Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Hartwicus der dreyvierdtvatter
ist Bischoff, ein geborner graff
von Pfanhaim, ist im Jar
nach Christi geporen 989 zu
ainem Bischoff ainwellt
worden, und dieser Hartwi
cus alls sie sagen solle ainmal in Pleinpach gegan
gen, und daselbst ohn gefär am durchgeen, von
ainem Pawmb abgebrochen haben, da solle er es
halt in seiner Handt Blüet haben, so hatter auch
ainbt seinem Weich Bischoff, dem Heiligen Vrolf
gang zu S. N. in Regens Pürg begraben, daselbst
er mit vill wunder zaichen erschienen ist

Otto radius solio herdit de flumine vinus
Sic stetit et fluxit regnum vade sanguine vinus

Kaiser Otto der Dritt, hatt Er thu
en auffgerichtet die Dalmatischen Kurfürsten, in
Teutschlandt die ainigen Kaiser zuwählen ha
ben, darzu die gelider und standt des Reichs

Anno domini 999 verklagten die Conuent und
Kindter Schaller Frey Abbt, und Geuey, auffbat
lichen versachen vor Kaiser Otto dem Dritten
wie Er Sancti Benedicti Regel nit hielte, und treib
Simonei mit den Sprenndten, und da Er der Kais